

AP 2002 II.1 **13 BE**

1.1.1 Herstellkosten pro Stück **3 BE**

zu berechnen auf Normalbasis!

	IST	ABW	NORMAL
FM			
MGK		5.000,00	
FL			
FGK		-2.700,00	
HKA			
BVUE			
HKFE	155.000,00	2.300,00	157.300,00

✓

✓

fertM = verkM - Minderung

1.000 Stück

HK(St) = HKFE / fertM

157,30

✓

1.1.2 Kostenabweichung und BE **4 BE**

Kostenabweichung gesamt = SKUnorm - SKU-ist

SKUnorm = SK(St) * verkM

198.000,00

Kostenabweichung

✓

-12.000,00 KU

BE = UERL - SKU-ist

oder

BE = UERG + KU

10.000,00

✓

	IST	ABW	NORMAL
SKU	210.000,00		198.000,00
UERL	220.000,00		220.000,00
BE/UERG	10.000,00		22.000,00

UERG = Gewinn pro Stück * verkM

22.000,00

✓

UERL = UERG + SKU(norm)

220.000,00

✓

oder

SK(St) 180,00

Gewinn 20,00

UERL = VVKP * verkM = 220.000,00

VVKP 200,00

1.2 Maschinenkosten auf Normalbasis **6 BE**

	IST	ABW	NORMAL
FL1	260.000,00	✓	260.000,00
RFGKI	156.000,00	✓	169.000,00
MAK	320.000,00	✓	292.000,00
FK 1	736.000,00	-15.000,00	721.000,00

✓

✓

✓

oder

	IST	ABW	NORMAL
FGK	476.000,00	-15.000,00	461.000,00
davon MAK	320.000,00		292.000,00
RFGK	156.000,00	entspr. 60%	169.000,00

✓

✓✓

entspr. 65%

✓

✓✓

AP 2002 II.2

10 BE

2.1 Stückdeckungsbeitrag

3 BE

verkM = Umsatz / Preis 18.000 Stück
 Gewinnschwellenumsatz = mg * p 104.000,00
 entspricht an der mg den Gesamtkosten ✓
 also: zwei Kostensituationen

Mengen	Kges
18.000,00	134.000,00
13.000,00	104.000,00
5.000,00	30.000,00

kvar = 6,00 ✓
 db = p - kvar = 2,00 ✓

oder:
 Gewinn = Umsatz - Selbstkosten = 10.000,00 ✓
 über der mg: 5.000 Stück ✓
 db = BE / 5.000 = 2,00 ✓

2.2 gesamte Kfix

2 BE

Kfix = Kges - Kvar 26.000,00 ✓✓

oder:
 kvar = p - db = 6,00 ü
 Kfix = Kges - Kvar 26.000,00 ✓

oder:
 mg = Kfix / db Kfix = mg * db 26.000,00

oder: DB = db * m 36.000,00 ↓
 - Kfix 26.000,00
 =BE 10.000,00

oder: SK / Stück = kvar + kfix ↑
 kfix = 1,44
 Kfix = kfix * m 26.000,00

2.3 kurzfristige PU **1 Punkt**

entspricht den kvar: 6 ✓

2.4 Fertigungszeit pro Stück **2 BE**

$reldb = db / \text{Bearb.zeit}$ ✓

$\text{BearbZeit} = db / reldb =$ 5 Min ✓

oder:

$db =$ 2,00

$db/\text{Stunde} =$ 24,00

$db/\text{Minute} =$ 0,40

BearbZeit in Min. 5 Min BearbZeit in Std 0,08

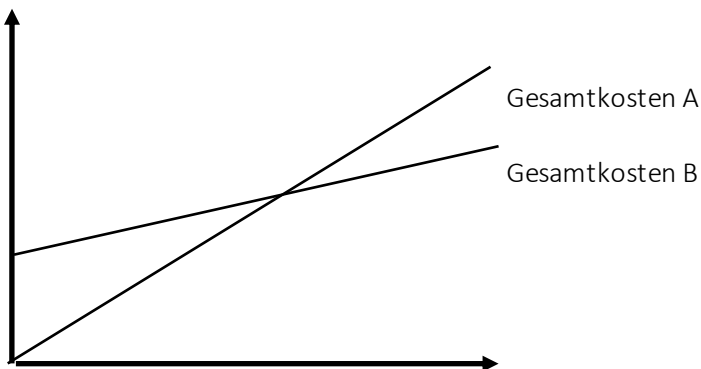
2.5 Gewinnschwellenmenge nach Preiserhöhung **2 BE**

$p_{neu} =$ 8,40

$db_{neu} =$ 2,40 ✓

$mg_{neu} = K_{fix} / db_{neu} =$ 10.833,33 ✓

AP 2003 II.3 **3 BE**



zwei alternative Kostensituationen
 Eigenfertigung oder Fremdbezug
 Reisender - Vertreter
 oder
 Grenzmenge, ab der Verfahren B günstiger wird

AP 2002 II.4

4 BE

a.

neues produkt verursacht Engpass; also rel db

	P1	P2	
reldb = db / BearbZeit	6,25	7,00	
Reihenfolge	II	I	✓

das Produkt P3 muss mindestens das gleiche Ergebnis erzielen wie P1

	P3	
reldb	6,25	✓ ↓
BearbZeit	18,00	↓
db	112,50	✓
kvar	80,00	↑
p	192,50	

b.

Die Controlling-Abteilung verfügt über alle relevanten Daten zu den einzelnen Produkten und kann deshalb die Auswirkung der Produktionsveränderung beurteilen.

Ein möglicher Grund für diese Haltung könnte darin liegen, dass die Produkte P1 und P2 voneinander abhängig sind, sodass die Verknappung des einen Produkts den Absatz des anderen beeinträchtigen würde. (Komplementärgüter)

Aufgabe 2003 II.1

7 BE

Kapazitätsberechnung

	Produkt B	Produkt C	Produkt D	
Menge	2.625,00	2.250,00	900,00	
Arbeitszeit	12 Min	6 Min	10 Min	
ges. Zeit	31.500 Min	13.500 Min	9.000 Min	54.000 Min
90,00%	54.000 Min		✓	
100,00%	60.000 Min			
80,00%	48.000 Min		Engpass ist offensichtlich	✓

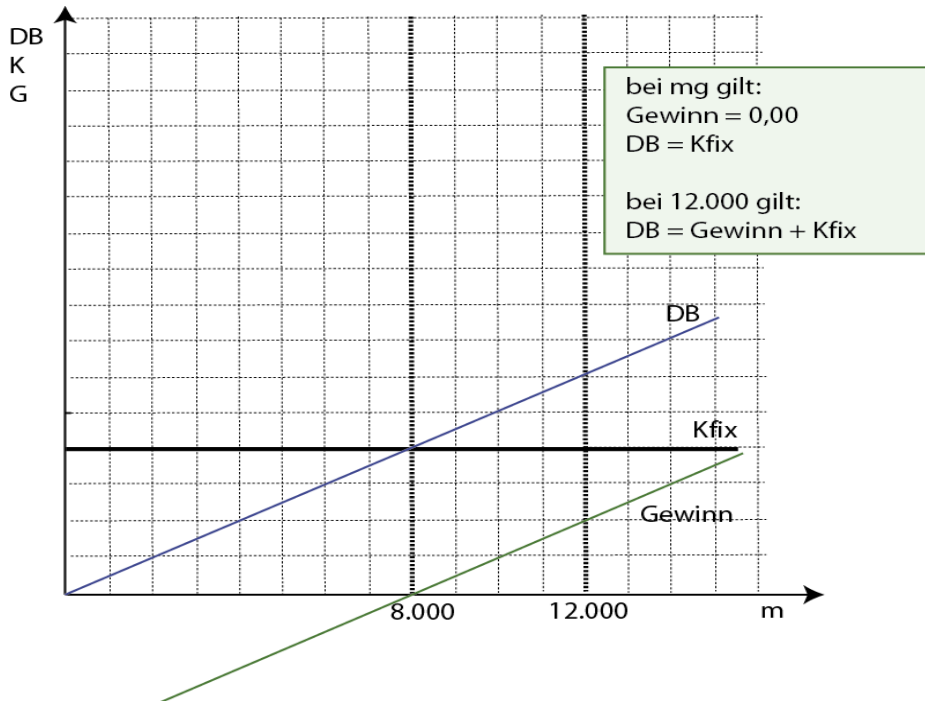
rel db erforderlich

	Produkt B	Produkt C	Produkt D
p	192,00	100,00	148,00
EK	60,00	32,00	48,00
var GK	36,00	18,00	30,00
db	96,00	50,00	70,00
Zeit	12 Min	6 Min	10 Min
rel db	8,00	8,33	7,00
	II	I	III

vorh. Kapazität	48.000 Min		
- feste Aufträge	6.000 Min	600,00 Stück Prod D	✓
freie Kap	42.000 Min		
für prod C	13.500 Min	2.250,00 Stück Prod C	✓
verbleibt für Prod B	28.500 Min	2.375,00 Stück Prod B	✓

Aufgabe 2003 II.2

4 BE



Aufgabe 2003 II.3 **3 BE**

	GK	Menge		
Okt	255.000,00	1.800 Stück		
Nov	264.000,00	1.920 Stück	kvar	75,00
Differenz	9.000,00	120 Stück	Kfix	120.000,00 ✓

EF = FB

Kfix + kvar * Menge = p * Menge + nichtabb Kfix ✓

Menge = 1.500 Stück ✓

Aufgabe 2003 II.4 **16 BE**

4.1 FL ... **7 BE**

	IST%	IST €	Abweichung	Normal%	Normal €
FM		155.000,00			155.000,00
MGK	10,00%	15.500,00	3.100,00	12,00%	18.600,00
FL		64.000,00			64.000,00
RFGK	90,00%	57.600,00	-3.200,00	85,00%	54.400,00
MAK		240.900,00	-2.900,00		238.000,00
SEKF		6.000,00			6.000,00
HKA		539.000,00	-3.000,00		536.000,00

FM = MK / 112 * 100 ✓ 155.000,00

HKA ist = HKA norm - KU ✓ 539.000,00

MGK Abweichung = MGK norm - MGK ist 3.100,00 ✓

FL: RFK(Abw) entspr. 15% ✓ 64.000,00

MAKist = HKAist - sonst ✓ 240.900,00

MAKnorm = HKA norm - sonst 238.000,00

Abweichung MAK ✓ -2.900,00

Maschinenlaufzeit = MAK(normal) / MSS = 1.904 Std ✓

4.2 Absatzmenge **4 BE**

BVFE = BV ges - BVUE = **18.600,00** Minderung ✓

diese Minderung entspricht 120 Stück: HK(St) = BVFE(€) / BVFE(St) =

BVFE(€) / BVFE(St) = **155 Stück** ✓

HKA 536.000,00 Normalwerte!!!

BVUE -27.600,00

HKFE 508.400,00

BVFE 18.600,00 verkM = HKU / HK(St) = **3.400,00** ✓

HKU **527.000,00** ✓

4.3 Stückkalkulation und Preisuntergrenze**5 BE****4.3.1 Selbstkosten und Rabattsatz****3 BE**

SK	180,00		✓
Gewinn	27,90		
VVKP	207,90		
VERT	5,50	2,50%	
BVKP	213,40		
Skonto	6,60		
ZVKP	220,00		✓
Rabatt	55,00	20,00%	✓
AP	275,00		

4.3.2 kurzfristige Preisuntergrenze**2 BE**

kurzfristige PU = kvar		✓	
kvar = p (VVKP) - db =		124,74	✓

II.1 Maschinenstundenrechnung

MAK	=HK - Rest	64.000,00	80%	von den gesamten geg. FGK
RF GK		16.000,00		20% der FGK
		bezogen auf die FL also	107%	

a. SEKF 2 BE

MK	48.000,00	Vorsicht: Materialkosten = FM + MGK !
FL	15.000,00	
MAK	64.000,00	Die geg. FGK beinhalten MAK und RF GK
RF GK	16.000,00	
SEKF	1.000,00	Das Ergebnis kann natürlich auch einfach errechnet werden
HKA	144.000,00	(alle geg. Werte von den HKA abziehen). Die Teilergebnisse braucht man jedoch unten.

b. MSS 2 BE

erwartete Maschinenauslastung		4.000 Std
erwartete Maschinenkosten		64.000,00

MSS = Maschkosten / Std 16,00

c. Kostenüberdeckung 2 BE

Es muss bei den Maschinenkosten eine entsprechend hohe Kostenunterdeckung gegeben haben, die die Kostenüberdeckungen bei den RF GK und den MGK neutralisiert.

II.2 Stückkalkulation

a. Gewinnzuschlag 2 BE

SK	180,00	
Gewinn	22,50	12,50%
VVKP	202,50	
Vert	15,75	
BVKP	218,25	
Skonto	6,75	
ZVKP	225,00	
Rabatt	25,00	
AP	250,00	

b. Rabatt ohne Gewinn 2 BE

VVKP	180,00	
Vert	14,00	
BVKP	194,00	
Skonto	6,00	
ZVKP	200,00	
Rabatt	50,00	20,00%
AP	250,00	

c. kurzfristige PU **4 BE**

		Var	
FM	30,00	100%	30,00
MGK	6,00	50%	3,00
FL	50,00	100%	50,00
RFGK	68,00	50%	34,00
SEKF	6,00	100%	6,00
HK	160,00		
VWVTGK	16,00	20%	3,20
SEKVT	4,00	100%	4,00
SK	180,00		
kvar		130,20	kurzfristige PU = kvar

II.3 DBR Einprodukt **10 BE**

a. y2 und y3 **2 BE**

y2 = Gesamtkosten; erkennbar am Schnittpunkt mit der Y-Achse (Fixkosten) und dem Schnittpunkt mit der Erlöskurve (y1) an der Grenzmenge
 y3 = variable Gesamtkosten; habe die gleiche Steigung wie die Kges und starten im Nullpunkt

b. HN , HF, NF **3 BE**

HN: Differenz zwischen Kges und Kvar --> Kfix
 HF: Differenz zwischen Erlösen und Kvar --> Deckungsbeitrag
 NF: Differenz zwischen Erlösen und Kges --> Gewinn

c. kvar **3 BE**

$m = K_{fix} / db \rightarrow db = K_{fix} / m = 100,00$ An der Grenzmenge werden die Kfix gerade durch $m * db$ gedeckt
 $db = p - kvar \rightarrow kvar = p - db = 50,00$

d. Betriebsergebnis **2 BE**

DB = db * m 200.000,00
 Kfix 100.000,00
 BE 100.000,00

II.4 Einproduktunternehmen 15 BE

1. Grenzmenge 3 BE

$K_{var} = k_{var} * m =$	2.700.000,00	
$K_{fix} = K_{ges} - K_{var} =$	600.000,00	
$mg = K_{fix} / db$	120.000 Stück	
		Beschäftigungsgrad: 60%
$db = p - k_{var}$	5,00	
$p = E / m =$	20,00	

2. Gewinnsteigerung; Mengenanpassung 3 BE

bisheriges Ergebnis		
DB	900.000,00	
Kfix	600.000,00	
BE	300.000,00	
neues Ergebnis		
db	5,00	
m	186.000,00	in % 3,33%
DB	930.000,00	
Kfix	600.000,00	
BE	330.000,00	
Alternative:		
	zus. Gewinn / db =	6.000,00
	m	186.000,00
	% =	6000 / 1800000

3. 3 BE

- Das Ziel "Gewinnerhöhung" gehört zu den
- ökonomischen Zielen, weil es in Geldwerten erfassbar ist
 - operativen Zielen (hier nicht strategisch, weil das Ziel wohl nur für kommenden Monat gilt)
 - quantitativen Zielen, weil es numerisch dargestellt werden kann

4.

6 BE

a.

Es entsteht der Eindruck, dass nur die Mitarbeiter Opfer bringen müssen.

Mehrarbeit - auch wenn sie zeitlich befristet ist - stellt eine zusätzliche Belastung dar, die hier wohl auch nicht zusätzlich entgolten werden soll.

Die angekündigten Entlassungen schaffen eine Situation der Unsicherheit.

Beides dient wohl nicht dazu, das Arbeitsklima so zu verbessern, dass die Maßnahmen vom Personal gerne mitgetragen werden.

Im Gegenteil, das Arbeitsklima wird dadurch massiv verschlechtert, mit der Konsequenz, dass die motivierten Mitarbeiter u. U. selbst kündigen. ...

b.

zum Beispiel:

Material wechseln

Das Unternehmen könnte versuchen, bei der Materialbeschaffung Kosten zu sparen.

Dazu müsste der Beschaffungsmarkt genauer unter die Lupe genommen werden (Lieferkonditionen, billigerer Anbieter ...)

Oder das Unternehmen stellt Überlegungen an, ob die eingesetzten Materialien durch billigere Stoffe ersetzt werden könnte.

Verkaufsanstrengungen erhöhen (Werbung, Aktionen, social Marketing)

Vielleicht könnten durch Marktforschung neue Märkte erschlossen werden. Durch gezielte Werbeaktionen könnte man die definierte Zielgruppe besser ansprechen.

Auch möglich: Das Verkaufsgebiet erweitern. Z.B. in Zukunft das Produkt Delta auch in Frankreich anbieten.

...

Aufgabe II.1 **8 BE**

1. Gemeinkostenermittlung **2 BE**

Verteilung

	Allgem	Mat	FHK	F1	F2	VWVT
	20.800,00	49.500,00	32.800,00	85.900,00	79.000,00	142.200,00
		2.600,00	5.200,00	2.600,00	2.600,00	7.800,00
			38.000,00	9.500,00	28.500,00	✓
		52.100,00		98.000,00	110.100,00	150.000,00
				✓		

2. Ermittlung der Fertigungslöhne und des MSS **4 BE**

FGK 1(IST)		98.000,00	
Anteil MK		68.600,00	✓
RFGK	✓	29.400,00	entspricht 25%
FL		117.600,00	✓
MSS:	68.600,00/140 = 490,00 €/Std.		✓

3. Bedeutung des MSS **2 BE**

Die **Maschinenstundensatzrechnung** gehört zur Kostenträgerrechnung und findet besonders in Unternehmen mit einer hohen Automatisierung Anwendung.
 In der normalen Zuschlagskalkulation werden die FGK auf der Basis der Fertigungslöhne kalkuliert. Wenn aber Arbeitnehmer durch Maschinen ersetzt werden (Automatisierung), dann stimmt die Zuordnung nicht mehr.
 Die Maschinenkosten stellen Fertigungsgemeinkosten dar.

Aufgabe II.2 **6 BE**

2.1 Beitrag zum BE **3 BE**

Anteil am BE = UERL - SKU(ist)
 SK(ist) = SK(norm) - Abweichung
 SK(norm) = UERL/110%

Oder		
BE = UERG - Abweichung		✓
UERG = 15% von SKU(norm)		✓
UERG =	108.000,00	
BE =	99.600,00	✓

2. Stückkalkulation **3 BE**

VVP = Umsatzerlöse / verkaufte Menge	VVP = 828.000,00/3.600 = 230,00	✓
VVKP	230,00	92%
+ Vertr.	15,00	6% ✓
BVKP	245,00	98%
+ Skonto	5,00	2% ☑
ZVKP	250,00	100% 80%

+ Rabatt
AP

62,50
312,50

20%
100%

Aufgabe II.4**6 BE****1. Nötige Absatzmenge****3 BE**

	A	B	C	ges
p		86,00	42,00	
kvar		72,00	30,00	
db		14,00	12,00	
m		8.680,00	22.760,00	
DBI	294.000,00	121.520,00	273.120,00	
ErzKfix	175.188,00	269.520,00	175.188,00	
DBII	118.812,00	-148.000,00	97.932,00	68.744,00
Ukfix				53.904,00
BE				14.840,00

2. Abbaubare Kfix (%)**3 BE**

DB I	0,00	
Kferz	148.000,00	Um zumindest das bisherige Ergebnis zu halten, dürfen die
DB II	-148.000,00	zurechenbaren Fixkosten maximal 148.000,00 € betragen.
Kferz abb =	121.520,00	

Prozentsatz: $\text{abbaubare Kfix} / \text{ges. ErzKfix} = 45,09\%$

Wenn die erzeugnisfixen Kosten um mehr als 45,09 % abbaubar sind, lohnt sich die Einstellung der Produktion von B.

AP 2006 II.1 **12 BE**

1.1 Umsatzergebnis und BVFE **5 BE**

UERG = BE + Kostenunterdeckung 3.919.500,00

BVFE = HKU - HKFE = -90.000,00 Mehrung

HKFE = fertM * HKSt = 3.600.000,00

HKU = SKU - VWVTGK 3.510.000,00

SKU = UERL - UERG = 3.861.000,00

1.2 Fertigungsmaterial **3 BE**

FM	130,00
MGK	97,50
FL	30,00
MAK	80,00
RFGK	12,00
SEKF	10,50
HK	360,00

227,50

100%
75%

Vorsicht: Zeitangaben berücksichtigen: eine halbe Stunde

1.3 Zielverkaufspreis **6 BE**

a. **4 BE**

VVKP = UERL / verkM ↑ 798,00
 verkM = HKU / hkSt 9.750

VVKP	798,00
VERT	86,64
BVKP	884,64
Skonto	27,36
ZVKP	912,00
Rabatt	48,00
AP	960,00

b. **2 BE**

- Vorteile: Der Preis von 991,30 € liegt immer noch unter der psychologischen Preisschwelle von 1.000,00 € und der Rabatt von 8% klingt verlockender als 5%.
- Nachteil: Wenn die Konkurrenz ein entsprechendes Produkt billiger anbietet, indem sie auf die Verkaufskonditionen verzichtet, dann kann unter Umständen dadurch ein Nachteil entstehen.

II.2. DBR Einproduktunternehmen 7 BE

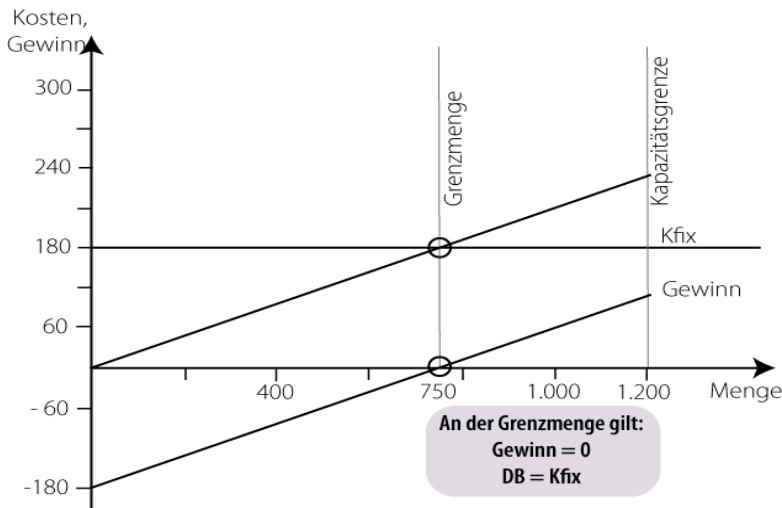
2.1 Stückdeckungsbeitrag 1 Punkt

$db = K_{fix} / mg = 226,00$

2.2.1 Senkung der kvar 3 BE

zus. Kfix 38.750,00
 Erhöhung der mg = 750 =neue mg
 db 240,00
 DB 180.000,00
 Kfix 180.000,00
 BE 0,00
 Senkung der kvar = db alt - db neu = 14,00

2.2.2 Grafische Darstellung 3 BE



II.3. Engpassrechnung 5 BE

	A	B	C	D
FertZeit M1	12,00	10,00	7,00	16,50
FertZeit M2	8,00	3,00	4,80	8,00
kvar	19,90	17,00	18,50	23,30
p	21,50	18,05	19,70	24,10
Lieferverpflichtungen	2.500,00	4.000,00	5.000,00	1.900,00
max. Absatzmenge	3.750,00	9.000,00	10.000,00	2.000,00

a. Engpass? ist bereits in der Aufgabenstellung geklärt

b. reldb auf M2

	A	B	C	D
db	1,60	1,05	1,20	0,80
Zeit	8,00	3,00	4,80	8,00
reldb	0,20	0,35	0,25	0,10

III I II IV

Produktionsprogramm

Vorhandene Kapazität 120.000 Minuten

davon ab Lieferverpflichtungen	-20.000 A	
	-12.000 B	
	-24.000 C	
	<u>-15.200 D</u>	1.900
Verbleiben für übrige Mengen	48.800	
nach der Produktrangfolge	<u>-15.000 B</u>	9.000
	33.800,00	
	<u>-24.000,00 C</u>	10.000
	9.800,00	
	A	3.725

II.4. Eigenfertigung / Fremdbezug 6 BE

4.1 Grenzmenge 2 BE

$$\begin{aligned}
 & \text{EF} & = & \text{FB} \\
 & \text{Kfix} + \text{kvar} * m & = & p * m + \text{nabb Kfix} \\
 & m & = & 928 \text{ Stück}
 \end{aligned}$$

4.2 Preis des FB 4 BE

bisheriges BE		BE	
EF	2.600,00		30.000,00
FB	1.400,00		15.400,00
			45.400,00
neuer Preis			
p	28,00		
kvar	14,91	Preis des FB	
db	13,09		
DB	52.360,00		
Kfix	6.960,00	= nicht abbaubare Kfix (muss der Zulieferer "mittragen")	
BE	45.400,00		

4.3

- Vorteile: Die VELOSTAR AG kann sich dadurch mehr auf ihre Kernkompetenz konzentrieren (Fahrräder herstellen)
Spart sich eventuell dadurch z. B. Entwicklungskosten und/oder Lagerkosten
- Nachteile: Die AG macht sich dadurch abhängig vom Zulieferer.
Es muss also unbedingt geklärt werden, wie zuverlässig der Lieferant tatsächlich ist (Lieferantenscoring).
Es gehen dadurch auch mittelfristig Kompetenzen verloren.

Aufgabe 2007 II.1

7 BE

1.1 Bestandsveränderungen

3 BE

keine BVUE --> HKA = HKFE

HKFE = HKSt * fertM --> HKSt = HKFE / fertM = 1.000,00 ✓

HKU = HKSt * verkM = 250.000,00 ✓

BVFE = HKU - HKFE 50.000,00 ✓
 oder HKSt * BVFESt

1.2 FL ...

4 BE

FLII 30.000,00 ✓

MAKII 27.000,00 45,00% 60.000,00 ✓

RFKII 33.000,00 110,00% 55,00% 60.000,00 ✓

Maschinenkosten = 27.000,00

Maschinenlaufzeit = Fertigungstage * Fertigungszeit = 300 Std

MSS = Maschinenkosten / Maschinenlaufzeit = 90,00 €/Std

Aufgabe 2007 II.2

10 BE

2.1 SKU

2 BE

SKU = UERL - UERG 180.000,00 ✓

UERL Erlös pro Stück * verkM 196.000,00 ✓

UERG = BE - Gesamtüberdeckung 16.000,00

2.2 VVWTGK normal %

3 BE

VVWTGK normal = VVWTGK ist +/- Abweichung 42.000,00 ✓

VVWTGK ist = SKU ist / 125% * 25% 35.000,00 ✓

SKU ist = SKU normal - GA 175.000,00 ✓

Abweichung = Gesamtabweichung - übrige = 7.000,00

2.3 Beurteilung eines Zusatzauftrags

5 BE

Erlös entspricht VVKP

	bisher		neu	
VVKP	392,00		291,00	✓
Skonto		2,00%	9,00	0,03
ZVKP	400,00		300,00	
Rabatt		20,00%	200,00	0,40
AP	500,00		500,00	✓

Selbstkosten = EK + GK = 350,00 aus Vollkostensicht nicht annehmen! ✓

DBR:

kvar EK + Gkvar = 240 ✓

db = 51 aus DBR-Sicht immer noch rentabel ✓

Aufgabe 2007 II.3

9 BE

3.1 BE

3 BE

	B	F	Gesamt	
p	60,00	45,00		
kvar	30,00	20,00		
db	30,00	25,00		
m	6.000,00	3.000,00		
DBI	180.000,00	75.000,00		✓
erzKfix	60.000,00	40.000,00		
DBII	120.000,00	35.000,00	155.000,00	✓
Ukfix			20.000,00	
Be			135.000,00	✓

3.2 Bezugspreis

3 BE

	B	F	Gesamt	
p	60,00	45,00		
kvar	30,00	23,00		✓
db	30,00	22,00		✓
m	6.000,00	3.000,00		
DBI	180.000,00	66.000,00		
erzKfix	60.000,00	26.000,00		
DBII	120.000,00	40.000,00	160.000,00	✓
Ukfix			20.000,00	
Be			140.000,00	

3.3 Verkaufspreis

3 BE

Kapazität: 150.000 Min
 Bearbz 120 Min
 mögl. Menge 1.250,00 ✓

	B	F	
p		130,00	✓
kvar		70,00	
db		60,00	✓
m		1.250,00	
DBI		75.000,00	
erzKfix		40.000,00	
DBII		35.000,00	

Aufgabe 2007 II.4

6 BE

4.1 Verkaufserlös

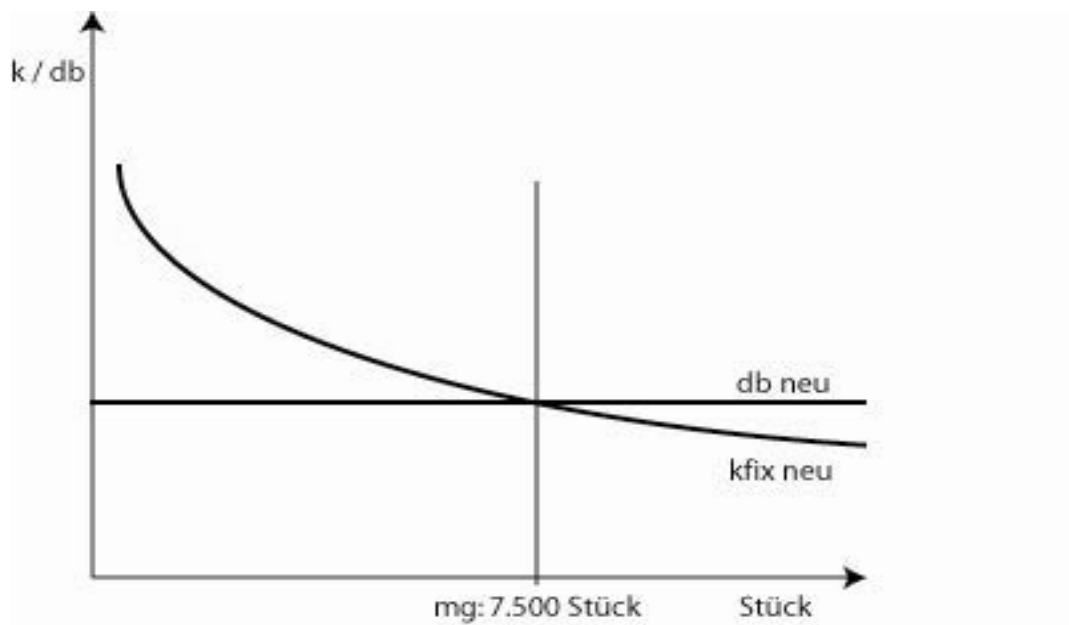
2 BE

abgesetzte Menge:	20.000,00		
mg:	8.600,00		
über der mg:	11.400,00	entspricht BE	1.140.000,00
	db=	100,00	
	kvar=	300,00	
	p=	400,00	

4.2 mg + grafische Darstellung

4 BE

mg = Kfix / db	7.500,00
db = p - kvar =	160,00



Aufgabe II.1

6 BE

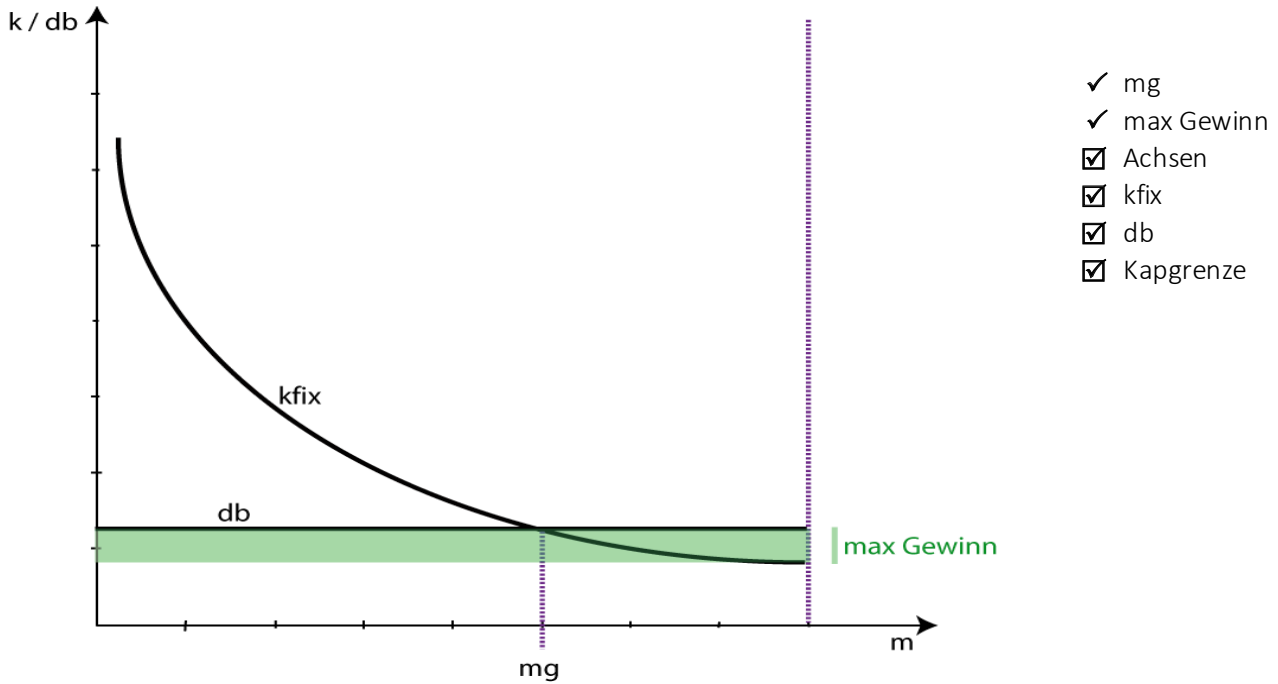
1.1 Break even point

2 BE

$mg = K_{fix} / db$ 24.900 ✓
 $db = p - k_{var}$ 1,25 ✓
 $K_{fix} = K_{ges} - K_{var}$ 31.125,00 ✓
 $K_{var} = k_{var} * m$ 38.875,00 ✓

1.2 Skizze

4 BE



Aufgabe II.2

13 BE

2.1 DB II

4 BE

	Vanille	Nuss	Erdbeere	Gesamt	
p	3,50	3,50	3,50		
kvar	1,80	1,50	2,50		
db	1,70	2,00	1,00		
m	12.000,00	6.000,00	8.000,00		
DB I	20.400,00	12.000,00	8.000,00		
erzKfix	1.500,00	500,00	8.000,00	10.000,00	✓
DB II	18.900,00	11.500,00	0,00	30.400,00	✓
Ukfix				5.000,00	✓
BE				25.400,00	✓

2.2 Sorte Curry 2 BE

zusätzlicher DB	3.000,00 db * m	
zusätzliche Kosten	3.100,00 Werbung + Umrüstung	✓
Ergebnisveränderung	-100,00 nicht rentabel	✓

2.3 Werbekonzept 4 BE

Hier ist Ihre Kreativität gefragt.
 Verzetteln Sie sich nicht bei Ihren Vorschlägen - eine Form des Sensation Marketings genügt.
 Überlegen Sie dabei auch, wie Ihr Vorschlag auf die Zielgruppe wirken wird.
 Wenn es kostengünstig sein soll, dann bietet sich eine Form des Guerilla Marketings an; aber auch andere Methoden sind möglich.
 Was Sie besonders beachten müssen: Zielgruppe; Zeitraum; Kosten; Botschaft, ...

2.3 Optimales Produktionsprogramm 3 BE

Dass ein Engpass vorliegt, ist offensichtlich

	Vanille	Nuss	Erdbeere	
db	1,70 €	2,00 €	1,00 €	hier: Maßstab ist der db, da keine Referenzgröße gegeben ist
		✓		
Kapazität				21.000 Min 70% von MaxKap
feste Aufträge	3.000 Stück	1.500 Stück	1.000 Stück	5.500 Min
verbleibende Kapazität				15.500 Min
Nuss		4.500 Stück		-4.500 Min
				11.000 Min
Vanille	9.000 Stück			-9.000 Min
Erdbeere			2.000 Stück	2.000 Min ✓
Produktionsprg	12.000 Stück	6.000 Stück	3.000 Stück	✓

Aufgabe II.3

10 BE

3.1 Herstellkosten pro Karton + verkM

4 BE

BV ges	3.000,00	Minderung		
BVUE	-1.500,00	Mehrung		
BVFE €		4.500,00	Minderung	✓
BVFE St		45,00		
HK / Karton		100,00		✓
HKU (norm) = HKU(ist) – KU(MAT / FERT)			58.200,00	✓
verkM = HKU(norm) /HK(St)			582 Stück	✓

3.2 RFGK I %; MSS

6 BE

	IST	ABW	Nomrmal		
FM			20.000,00	MK	26.400,00
MGK%			6.400,00		32,00%
FLI	4.000,00		4.000,00		
RFGK I			1.200,00	✓	15,00%
MAK	5.600,00	1.200,00	6.800,00	✓	85,00%
FL II			16.800,00	FGK I =	8.000,00
FGK II					
SEKF			0,00		
HKA		-1.800,00	55.200,00	✓	
BVUE			-1.500,00		
HKFE			53.700,00		
BVFE			4.500,00		
HKU	60.000,00	-1.800,00	58.200,00		

RFGK I % = RFGK I / FL I	30,00%	✓
MSS = MAK(ist) / Betriebsstunden	28,00	✓
MAK(ist) = MAK(norm) – KÜ	5.600,00	✓

Aufgabe II. 4**8 BE****4.1 Selbstkosten****2 BE**

SK	18,00	
Gewinn	6,30	
VVKP	24,30	oder kurz: $VVKP = ZVKP / (100 - \text{Skonto\%} - \text{Vert\%})$
VERT	2,16	
BVKP	26,46	
Skonto	0,54	
ZVKP	27,00	

4.2 Preisuntergrenzen und Entscheidung**3 BE**

kvar = SK – kfix

13,50 = kurzfristige Preisuntergrenze ✓

SK

18,00 = langfristige Preisuntergrenze ✓Entscheidung: wenn $db > 0$, dann sinnvoll $db = p - \text{kvar}$ **1,50 ✓**

Aus kostenrechnerischer Sicht wäre die Annahme des Zusatzauftrags durchaus sinnvoll.

4.3 Marketing-Argument**3 BE**

Auch wenn es aus kostenrechnerischer Sicht sinnvoll wäre, muss man berücksichtigen, wie der übrige Markt auf diese Maßnahme reagiert. Wenn dadurch andere Marktteilnehmer benachteiligt werden, wird es Probleme mit den anderen Kunden geben.

Es besteht dann die Gefahr der Preisverwässerung.

Unproblematisch ist dieser Zusatzauftrag, wenn der neue Kunde auf einem ganz anderen Markt aktiv ist.

AP 2011 II.1 **14 BE**

1.1 MGK ist **3 BE**

	IST		
FM	52.800,00		
MGK	2.904,00	✓✓	
FLI	38.000,00		
FGKI	83.600,00		
FLII	24.000,00		
FGKII	51.600,00		
HKA	252.904,00		
		Mgk%	5,50% ✓

1.2 Umatzergemis ... **8 BE**

	IST	AbW	Normal
FM	52.800,00		52.800,00
MGK	2.904,00	-264,00 ✓	2.640,00
FLI	38.000,00		38.000,00
FGKI	83.600,00	1.900,00 ✓	85.500,00
FLII	24.000,00		24.000,00
FGKII	51.600,00	-1.200,00 ✓	50.400,00
HKA	252.904,00		253.340,00
BVUE			
HKFE			
BVFE			
HKU	252.000,00	436,00	252.436,00 ✓✓
VWGK	27.720,00	-2.476,40 ✓	25.243,60 ✓
VTGK	37.800,00	1.327,58 ✓	39.127,58
SKU	317.520,00	-712,82	316.807,18 ✓
UERL	450.000,00		450.000,00
BE / UERG	132.480,00		133.192,82 ✓
		VTGK%(norm)	15,50% ✓

1.3 Schlussbestand UE **3 BE**

	FE	UE	
AB	4.200,00	5.000,00	
EB	6.500,00		
BVFE Mehrung	2.300,00		
 BV(ges) = HKU(norm) – HKA(norm)		-904,00	Mehrung ✓
BVUE = BV(ges) – BVFE		1.396,00	Minderung ✓

EB UE 3.604,00 ✓

oder über Schema

HKA	253.340,00		
BVUE	1.396,00	Minderung	✓✓
HKFE	254.736,00		
BVFE	-2.300,00		
HKU	252.436,00		

AP 2011 II.2 **9 BE**

2.1 Kostenberechnungen **5 BE**

kvar	A: p – db	190,00	<input checked="" type="checkbox"/>
	B: p – (DBI / m)	196,00	<input checked="" type="checkbox"/>
	C: p – DBI/(UERL/m)	282,00	<input checked="" type="checkbox"/>

	A	B	C	ges
p	234,00	212,00	304,00	
kvar	190,00	196,00	282,00	
db	44,00	16,00	22,00	
m	1.200 Stück	4.000 Stück	3.900 Stück	✓
DB I	52.800,00	64.000,00	85.800,00	
erzKfix	55.000,00	64.000,00	70.000,00	
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
DB II	✓ -2.200,00	0,00	15.800,00	13.600,00
Ukfix				25.000,00
BE				-11.400,00

2.2 Fremdbezug **4 BE**

EF:	Kfix + kvar * m	
FB:	p(FB) * m + Kfix nabb	✓

	EF	FB	Kostensparnis	
Produkt A	283.000,00	281.000,00	2.000,00	A hat höhere Kostensparnis
Produkt B	848.000,00	847.600,00	400,00	✓
	✓	✓		

AP 2011 II.3 **6 BE**

3.1 db /mg **3 BE**

$Db = BE / \text{Menge über mg}$ **3,00** ✓
 $P = db + kvar$ 10,00 ✓
 $G_{kges} (mg)$ 50.000,00 1000 * 7,00 (kavr) müssen von den Kges abgezogen werden
 $Mg : Kges = UERL \rightarrow$ $UERL(mg) =$ 50.000,00 ✓
 $mg = UERL / p$ 5.000,00 ✓

oder: $UERL_{ges} = Kges (mg) + 1.000 * db =$ 60.000,00
das entspricht der prod. Menge von 6.000 Stück
mg liegt 1.000 Stück darunter, also **5.000 Stück**

3.2 Änderung mg

3 BE

neuer Preis 8,00
kvar 7,00
db 1,00 ✓

$K_{fix} = K_{ges} - K_{var}$ 15.000,00

$mg = K_{fix} / db$ **15.000 Stück** ✓ 200% Steigerung ✓

AP 2012 II.1 Vollkostenrechnung

8 BE

1. Stückkalkulation

3BE

FM		5,00	
MGK	10%	0,50	
FL		6,50	
RF GK	40%	2,60	
MAK		5,10	
SEKF		0,70	
HK		20,40	
VWVTGK	10%	2,04	
SK		22,44	
Gew	25%	5,61	
VVKP		28,05	✓
Vert	3,50%	1,05	✓
BVKP		29,10	
Skonto	3%	0,90	
ZVKP		30,00	
Rab		3,00	
AP		33,00	✓

2. Maschinenkostensatz

3BE

HK	19,00	Bearbeitungszeit	5 Min	
FM		5,00		
MGK	10,00%	0,50		
FL		6,50		
RF GK	40%	2,60	MSS alt	61,20 ✓
MAK		3,70 ✓	MSS neu	44,40 ✓
SEKF		0,70	Veränderung	27,45% ✓
HK		19,00		

3. Abnutzung des Fuhrparks

2 BE

Stellen Abschreibung dar und werden den VTGK zugerechnet

SEKVT nicht

AP 2012 II.2 Vollkostenrechnung 2

6 BE

1. Kostenabweichung Vertrieb

3BE

	Ist	Abw	Normal	
HKU				
VWGK	26.100,00	-3.000,00	23.100,00	NR:
VTGK		5.000,00		verkM = SEKVT(ges) / SEKVT (St)
SEKVT	9.800,00		9.800,00	verkM = 2.000 St ✓
SKU				UERG = Gew(St) * verkM
UERL				UERG = 36.000,00 ✓
BE/UERG	38.000,00	2.000,00	36.000,00	
VTGK	5.000,00	Kostenüberdeckung		✓

2. BV

3BE

		BVFE	150 St
HKU(norm) = VWGK / VWGK% =		231.000,00	✓
HK(St) = HKU(norm) / verkM		115,50	✓
BVFE (€) = BVFE(St) * HK(St) =		17.325,00	✓

AP 2012 II.3

9 BE

1. Kfix+ max.Stückgewinn

6 BE

prod M=BE / Stückgewinn =	600 St	entspricht	80%
mg =	450 St	entspricht	60% ✓
	150 St	über mg	
db also	210,00		
DB	126.000,00	✓	
Kfix = DB-BE =	94.500,00	✓	

der max. Stückgewinn ergibt sich an der Kap.grenze

600 St	entspricht	80%
750 St		100%

Gew = e - kvar - kfix 84,00 ✓

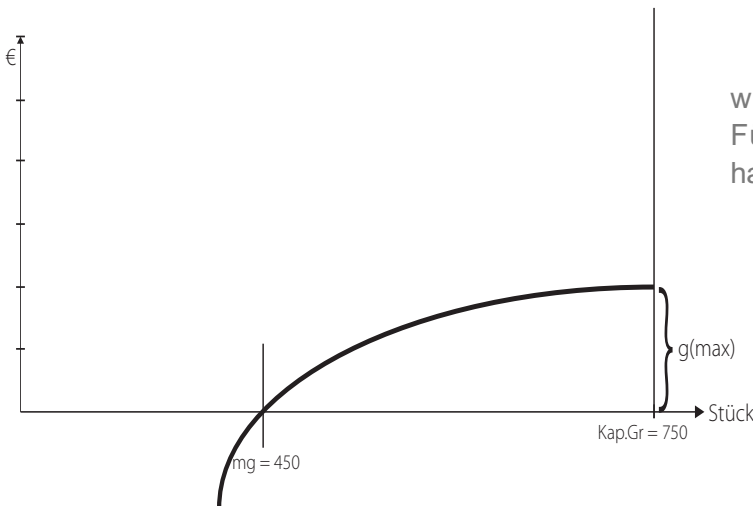
e = E(80%) / m(80%) = 540,00

kvar = e - db = 330,00 ✓

kfix(max) = Kfix / m(max) = 126,00 ✓

2. Skizze

3BE



wichtig ist die Stückbetrachtung
Für die Darstellung der Gesamtkosten
hat es keine Punkte gegeben.

AP2012II.4 Engpassrechnung

9 BE

1. opt Produktionsprogramm

5 BE

	Mount	Comfort	Extreme	
db = p - kvar	51,70	42,30	63,00	
reldb = db / Z	17,23	21,15	15,75	
Ranking	II	I	III	✓
max Kap			22.800 Min	
da alle drei Prod produziert werden			180 Min Umrüstzeit	
Lieferverpfl.			22.620 Min	
	Mount		2.100 Min	
	Comfort		1.400 Min	
	Extreme		2.000 Min	
	verbl.		17.120 Min	
bestes Produkt (C)			16.600 Min	8.300 St ✓
	verbl. für M		520 Min	173 Stück

Produktionsprogramm:	Mount	Comfort	Extreme
	873 St	9.000 St	500 St ✓

optimales BE	Mount	Comfort	Extreme	Gesamt
db	51,70	42,30	63,00	
m	873 St	9.000 St	500 St	
DBI	45.134,10	380.700,00	31.500,00	457.334,10
erzKfix	25.000,00	48.000,00	38.000,00	111.000,00 ✓
DB II	20.134,10	332.700,00	-6.500,00	346.334,10
Ukfix				288.900,10
BE				57.434,00 ✓

2. Produkteinstellung

4 BE

entweder: Einstellung der Produktion von Extrem bedeutet:

Gesamtkapazität: 22.800 Min
 - Comfort -18.000 Min
 - einmalige Umrüstung -90 Min
 = Restkapazität für Mount 4.710 Min
 entspricht einer Menge von **1.570 St**

	Mount	Comfort	Extreme	Gesamt
db	51,70	42,30		
m	1.570 St	9.000 St		
DBI	81.169,00	380.700,00		461.869,00
erzKfix	25.000,00	48.000,00	9.500,00	82.500,00
DB II	56.169,00	332.700,00	-9.500,00	379.369,00
Ukfix				288.900,10
BE				90.468,90

Verbesserung des Bes: 90.468,90
 -57.434,00
33.034,90

oder:

gewonnene Kap 2.000 Min + einmal Umrüstzeit 2.090 Min ✓
 entspricht **697 St**
 Verbesserung des BEs also um 36.034,90 entspricht DB 36.034,90 ✓
 + abb. Kfix (Extreme) 28.500,00 ✓
 - entfallender DB (Extreme) -31.500,00 ✓
 33.034,90 ✓

Mit dieser Methode schafft man allerdings ein Rundungsproblem, weil man die Menge eigentlich abrunden müsste, dann allerdings schaut das Ergebnis geringfügig anders aus.

AP 2013 II.1

12 BE

1.1 Verkaufspreis pro Stück (Standard)

4 BE

	Standard	Modern	Nostalgie	
p	230,00	310,00	360,00	✓
kar	80,00	150,00	205,00	
db	150,00	160,00	155,00	✓
m	3.800 St	1.600 St	960 St	
DBI	570.000,00	256.000,00	148.800,00	
erkKfix	288.000,00	135.000,00	162.000,00	✓
DBII	282.000,00	121.000,00	-13.200,00	389.800,00
Ukfix				315.000,00
BE				74.800,00
NR:	Summe der Anteile erkKfix		65,00%	
	Ukfix also		35,00%	
	Kfix gesamt also		900.000,00	✓

1.2.a BE bei Einstellung; Absatzrückgang

3 BE

entweder über Schema:

	Standard	Modern	Nostalgie	
p	230,00	310,00		
kar	80,00	150,00		
db	150,00	160,00		
m	3.800,00	1.600,00		
DBI	570.000,00	256.000,00	0,00	
erkKfix	288.000,00	135.000,00	61.560,00	
DBII	282.000,00	121.000,00	-61.560,00	341.440,00 ✓✓
Ukfix				315.000,00
BE				26.440,00 ✓

oder kurz: Änderung BE = abb. Kfix - DBI= -48.360,00

bisheriges BE	74.800,00
Änderung	-48.360,00
neues BE	26.440,00

1.2.b Absatzrückgang 3 BE

Bei einem DB I von 100.440,00 ✓
 wären die nicht abb. Kfix gedeckt -61.560,00 162.000,00
 das entspricht einer Menge von 648 St
 möglicher Absatzrückgang: 312 St ✓

Frage: ab welcher Menge würde sich eine Einstellung rentieren?

	Standard	Modern	Nostalgie	
p	230,00	310,00		
kar	80,00	150,00		
db	150,00	160,00		
m	3.800 St	1.600 St	648 St	
DBI	570.000,00	256.000,00	100.440,00	
erkKfix	288.000,00	135.000,00	61.560,00	
DBII	282.000,00	121.000,00	38.880,00	441.880,00 ✓
Ukfix				315.000,00
BE				126.880,00

besser: Die Einstellung rentiert sich, wenn die abbaubaren Kfix (positiver Effekt) höher sind als der verlorene DB (negativer Effekt)

Abbaubare Kfix	100.440,00
DB	
db	155,00
m	648 St
möglicher Absatzrückgang:	312 St

wir lösen nach m auf

1.3 2 BE

Es handelt sich um einen Poor Dog.

Normstrategie: Desinvestitionsstrategie:geringer Finanzmittelbedarf; sinkender db. ✓
 Keine zusätzlichen Investitionen mehr
 Wir ernten ab, solange der db noch positiv ist. ✓

II. 2 Regal Benny

6 BE

1. Gewinnschwellenmenge

3 BE

Situation 60% Auslastung produzierte Menge 600 St

p	40,00
kvar	18,00
db	22,00 € ✓
DB	13.200,00
Kfix	8.000,00
BE	5.200,00

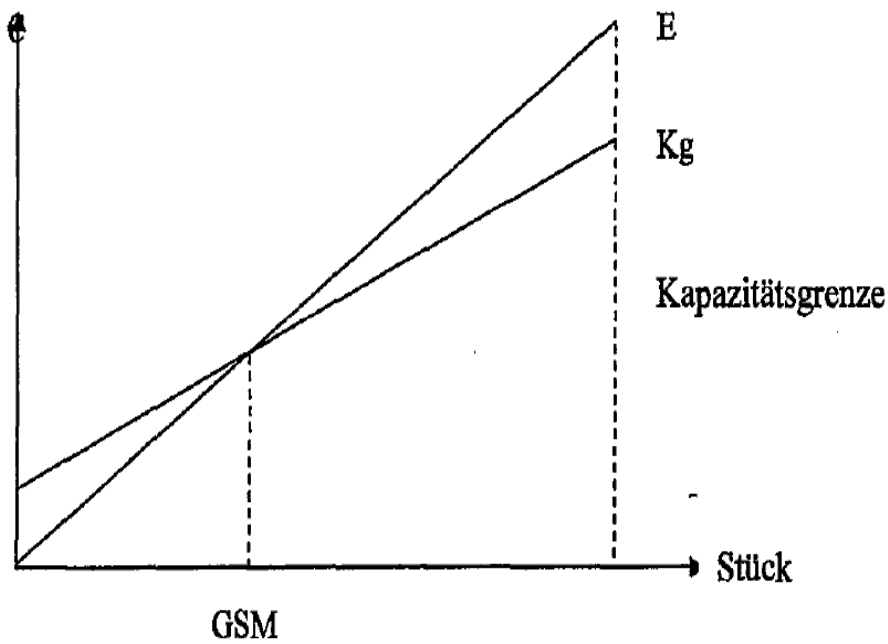
Situation 75% Auslastung produzierte Menge 750 St

Gesamtkosten	21.500,00
Kvar	13.500,00
Kfix	8.000,00 ✓

$mg = Kfix / db$ 363,64 **364 St ✓**

2. Skizze

3 BE



AP 2013 II.3

14 BE

1. Vertreterprovision

2 BE

VVKP	96,60	
VERT	5,32	5,12%
BVKP	101,92	
Skonto	2,08	
ZVKP	104,00	
Rabatt	26,00	
AP	130,00	

2. BV Bürostühle

5 BE

BVUE = HKFE - HKA	10.880,00	Minderung	✓
BVFE = HKU - HKFE	2.400,00	Minderung	✓
oder	HK(St) * BVFE(Stück)		
HKU = Hk * verkM	110.400,00		
HKFE = hk * fertM	108.000,00		
verkM = SEKVT(ges) / SEKVT (St) =	1.380 St		✓
fertM = verkM - BVFE(St) =	1.350 St		✓
HK(St)	80,00		✓
VWVTGK	12,00%	9,60	89,60
SEKVT		2,40	
SK		92,00	
Gew	5,00%	4,60	
VVKP		96,60	

3. Maschinenkosten

4 BE

	Ist	Abw	Normal
FM	11.000,00		11.000,00
MGK			6.600,00
FL	13.500,00		13.500,00 ✓
MAK	37.840,00	1.720,00	39.560,00 ✓
RF GK	15.120,00	-270,00	14.850,00 ✓
SEKF	11.610,00		11.610,00
HKA		Abw RFGK entspr. 2% der FL	97.120,00

Anteil der Maschinenkosten (ist)	FGK(ges) =	MAK + RFGK =	52.960,00
		davon MAK	71,45% ✓

4. gesamte Kostenabweichung				3 BE
	IST	Abw	Normal	
HKU			110.400,00	
VWVTGK			13.248,00	
SEKVT			3.312,00	
SKU			126.960,00	oder Einstieg her sk *verkM
UERL			133.308,00	
BE / UERG	9.672,00	-3.324,00	6.348,00	oder Einstieg her Gew * verkM
		KÜ	✓	
		✓✓		

Aufgabe II.1 Vollkostenrechnung

14 BE

1.1 BVUE / verkM / fertM

5 BE

	IST	ABW	Normal		
HKA	398.150,00	-4.950,00	393.200,00		
BVUE	3.600,00		3.600,00	Minderung	✓
HKFE	401.750,00		396.800,00		✓
BVFE	-9.300,00		-9.300,00		
HKU	392.450,00	-4.950,00	387.500,00		✓
VWVTGK		-8.542,00			
SEKvt					
SKU			450.000,00		
				BVUE	13.500,00
fertM	6.400 Stück	✓		HKFE	406.700,00
					6.560 Stück
				BVFE	-9.300,00
verkM	6.250 Stück	✓		HKU	397.400,00
					6.410 Stück

1.2 VWVTGK% ist

4 BE

HKU	392.450,00	-4.950,00	387.500,00		
VWVTGK	62.792,00	-8.542,00	54.250,00	✓	71.042,00
SEKvt	✓		8.250,00	✓	18,10%
SKU	463.492,00	-13.492,00	450.000,00		8.461,20
	VWVTGK%	16%	✓		14,71%

1.3 BE

2 BE

HKU	392.450,00	-4.950,00	387.500,00		
VWVTGK	62.792,00	-8.542,00	54.250,00		
SEKvt	8.250,00		8.250,00		
SKU	463.492,00	-13.492,00	450.000,00	UERL	540.000,00
UERL	540.000,00		540.000,00	SKU	463.492,00
BE/UERG	76.508,00	13.492,00	90.000,00	BE	76.508,00

UERL = SKU(normal) * (1+0,20)

UERL = SKU(normal) + UERG

UERG = g * verkM

über Stückkalkulation		
Hk	62,00	
VWVTGK	8,68	14% aus Kostenträgerblatt
SEKVT	1,32	
SK = SKU(normal/verkM)	72,00	
Gewinn	14,40	
VVKP	86,40	
UERL	540.000,00	

1.4 Stückkalkulation / Bearbeitungszeit 3 BE

FM	18,00		
MGK	5,40	30%	✓
FL	12,00		
RF GK	9,60	0,80	24,00 ✓
MAK	14,40	0,60	
SEKF	2,60		
HK	62,00		
Bearbeitungszeit		7,50 MAK / MSS *60	✓
		0,125 Std	

Aufgabe II.2 DBR

11 BE

2.1 opt BE

7 BE

Kapazitätsbeschränkung 80%

	Holiday	Sunshine	Beach	
abs. db	51,00	45,00	72,00	
rel db	17,00	7,50	9,60	
Bearb.Zeit	3 Min	6 Min	7,5 Min	✓
benötigte Kapazität	6.000 Min	8.400 Min	16.125 Min	30.525 Min
vorhandene Kapazität				24.420 Min

vorhandene Kapazität	24.420 Min	Mengen
Lieferverpflichtungen verbleiben	10.800 Min	
Holiday	6.000 Min	2.000 Stück ✓
Verbleiben für Beach	7.620 Min	
	1.016 Stück	

Beach mit Lieferverp	10.125 Min	1.816 Stück ✓
Sunshine		800 Stück ✓

BE	Holiday	Sunshine	Beach	
DB	102.000,00	36.000,00	130.752,00	✓
erzkf	48.000,00	63.000,00	115.800,00	226.800,00 ✓
DBII	54.000,00	-27.000,00	14.952,00	41.952,00
Ukfix				25.200,00
BE				16.752,00 ✓

a. Fremdbezug

3 BE

Kosten der Eigenfertigung=	Kfix + kaver * m	138.600,00 ✓
Kosten des Fremdbezugs =	p * m + nabb Kfix	132.300,00 ✓
Fremdbezug also sinnvoll	✓	6.300,00

	pro Stück	
Kostenersparnis der EF	34.650,00	24,75
abbKfix	40.950,00	29,25
	6.300,00	

über die Grenzmenge 1.654,55 ab der Grenzmenge lohnt sich die EF bei einer max. Absatzmenge von 1400 Stück also FB sinnvoller

über Schema	EF	FB
DBI	63.000,00	28.350,00
erzkfix	63.000,00	22.050,00
DBII	0,00	6.300,00

b. qualitative Kriterien

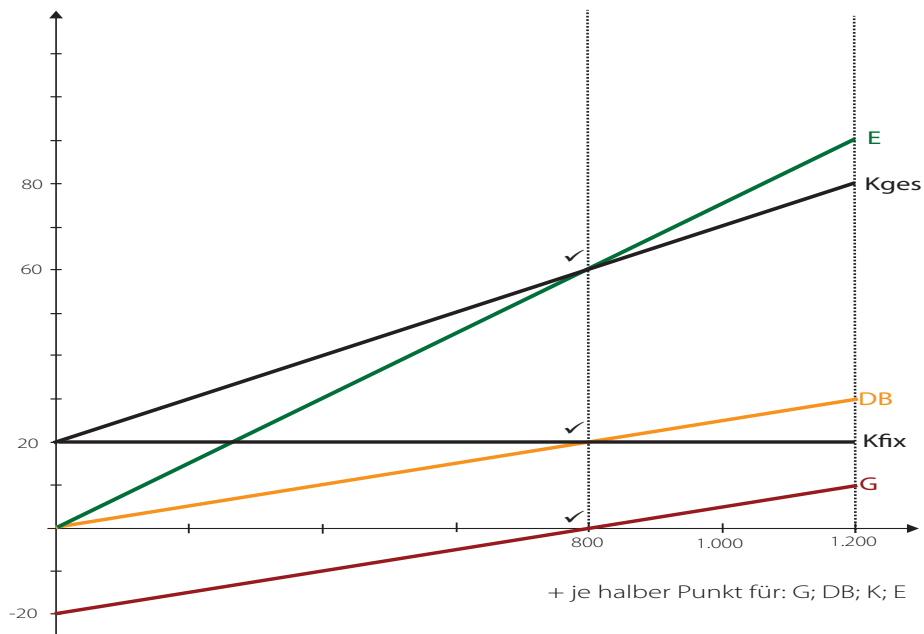
1 BE

Produktqualität

Unternehmensstrategie
Ergebnisverbesserung

Aufgabe II.3 DBR 5 BE

Kap max	1.200,00		
Gmax	10.000,00		
Umg	60.000,00	Kfix	20.000,00



AP 2015 Aufgabe II.1 **9 BE**

1.1 BV **3 BE**

	IST	ABW	Normal	
HKA	652.950,00	-62.950,00	590.000,00	
BVUE			-15.000,00	BVUE = HKFE - HKA (Mehrung)
HKFE			575.000,00	HKFE = hk * fertM
BVFE			57.500,00	BVFE = HKU - HKFE (Minderung)
HKU	695.450,00	-62.950,00	632.500,00	hk = HKU / verkM 1.150,00

1.2 SKU normal + Abweichung **2 BE**

	IST	ABW	Normal	
HKU	695.450,00	-62.950,00	632.500,00	
VWVTGK	73.550,00	40.300,00	113.850,00	
SEKVT	11.000,00		11.000,00	
SKU	780.000,00	-22.650,00	757.350,00	Kostenunterdeckung

grün: halber Punkt
rot: ganzer Punkt

1.3 VWVTGK% ist + BE **4 BE**

VWVTGK% ist = VWVTGK / HKU = 10,58%

	IST		Normal
HKU	695.450,00	oder.	632.500,00
VWVTGK	73.550,00		113.850,00
SEKVT	11.000,00		11.000,00
SKU	780.000,00		757.350,00
UERL	990.000,00	VKP * verkM	990.000,00
BE	210.000,00		-22.650,00 232.650,00

AP 2015 Aufgabe II.2 **5 BE**

2.1 MSS **2 BE**

FL	40,00		
RF GK	56,00	Fertigungskosten	210,00
MAK	114,00	MSS = MAK / Maschinelaufzeit * 60	180,00

2.2 Gewinn% + AP 3 BE

FM	50,00				
MGK	10,00				
FL	40,00				
RFGK	56,00				
MAK	114,00				
HK	270,00		G	105,00	35,00%
VWVTGK	21,60		VVKP	405,00	
SEKVT	8,40		Vert	36,00	
SK	300,00		BVKP	441,00	
			Skonto	9,00	
			ZVKP	450,00	Vertreterprovision / Vert%
			RABATT	50,00	
		AP	500,00		

AP 2015 Aufgabe II.3 **9 BE**

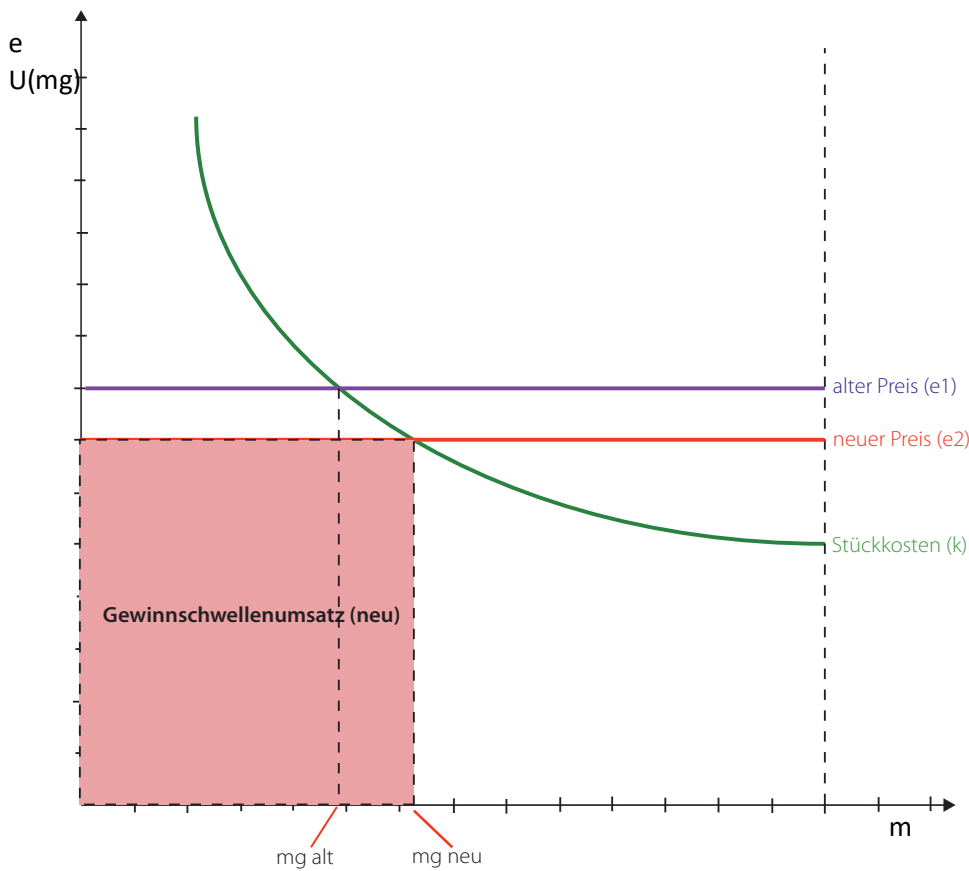
3.1 mg **3 BE**

	m	Kges			
April	400 Stück	420.000,00			
Mai	450 Stück	462.000,00			
	50 Stück	42.000,00	-->	kvar	840,00 ✓
				Kfix	84.000,00 ✓
				db = p - kvar	400,00
				mg = Kfix / db	210,00 ✓

3.2.1 Verkaufspreis **2 BE**

p	1.200,00	
kvar	840,00	
db	360,00	
m	560 Stück	70% von MaxKap
DB	201.600,00	
Kfix	84.000,00	
BE	117.600,00	

3.2.2 Skizze **4 BE**



AP 2015 Aufgabe II.4 **7 BE**

4.1 Kapazität 3 BE

	M1		M2	
Stuhl A	3.000 Min	entsprechen	300 Stück	5.400 Min 90 Std
Stuhl B	3.600 Min			9.000 Min 150 Std
Stuhl C	6.000 Min			10.500 Min 175 Std
gesamt	12.600 Min	nötige Kapazität:	24.900 Min	415 Std
		vorhandene Kapazität:	21.750 Min	363 Std
		Enpass:	-3.150,00	-53 Std
		Produktion ist nicht möglich		

4.2 Lieferverpflichtung 4 Be

Engpass --> rel db	Stuhl A	Stuhl B	Stuhl C
db	66,00	57,00	34,50
BZ	18 Min	15 Min	7 Min
reldb	3,67	3,80	4,93
Ranking	III	II	I

Engpassmaschine M2	Kapazität	21.750 Min	362,50 Std
	bestes Produkt (einschl LV)	10.500 Min	175,00 Std
	verbleibt	11.250 Min	187,50 Std
	Stuhl B 510 Stück	7.650 Min	127,50 Std
	verbleibt für LV Stuhl A	3.600 Min	60,00 Std
	das entspricht einer Menge von	200 Stück	